



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas,      und      J. G. C. Oberdieck,  
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen.      Superintendent in Zeinßen bei Hannover.

---

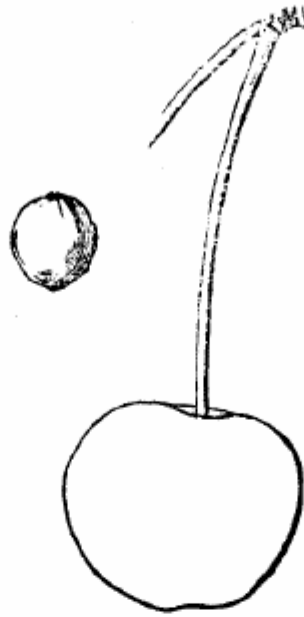
**Sechster Band: Steinobst.**

**Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.**

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

**Stuttgart. 1875.**

Verlag von Eugen Ulmer.



Frühe schwarze Herzkirsche. \*\*†, Ende der 2ten Woche der R.-Z.  
Early black.

Heimath und Vorkommen: Das Reis dieser guten Sorte wurde mir von der Societé van Mons zugesandt, als ich die Black Hawk aus Amerika erbeten hatte, und wird von Letzterer, (für die ich von daher, ein Jahr später, auch wieder nicht die rechte, sondern eine sehr gute, mir noch unbekannte Bunte Herzkirsche bekommen habe), derzeit ein Reis etwa nicht mehr abgebar gewesen sein, wofür, als geschäzte frühe Sorte, die Early black beigelegt sein wird, die nach dem Namen, in einem Reife weiter aus England oder Amerika bezogen sein wird. Der Name Early Black kommt in Engl. und Amerikanischen Werken nur als Synonym der Black heart vor, (welcher Name jedoch jetzt zu unbestimmt ist) und ist eine schon alte Sorte, die, nach den Synonymen, als Guigne à fruit noir schon bei Dühamel vorkäme. — Nach wiederholt erbauten Früchten und der Beschreibung der Black heart, mag ich glauben in ihr diese Black heart erhalten zu haben, und ist die Sorte früh reifend und gut, wenn auch bei dem Reichthume guter Sorten, die wir schon haben, nicht gerade eine Bereicherung unseres Sortimentes. Der Geschmack ist aber sehr angenehm und trug der Probezweig bald und wiederholt voll.

Literatur und Synonyme: Schon Truchseß hat S. 116 eine Frühe schwarze Herzkirsche, die aber unsere Frucht nicht sein wird, da sie als sehr klein beschrieben wird. Indes glaubte ich doch den Namen Frühe schwarze Herzkirsche, für den kein anderer recht passen wollte, wohl beibehalten zu dürfen, da Truchseß

Keine Frucht schwerlich noch existirt. Der Lond. Cat. hat die **Black Heart** S. 53, Nr. 16, schildert sie als schwarz, herzförmig, Fleisch halb zart, Anf. Juli (in England) reifend und lobt den Geschmack der nur mittelgroßen Frucht. Als Syn. werden angegeben **Early black**, **Black Caroon**, (of Some) **Black Caroon Gean**, **Spanisch Black Heart**, **Ansells Fine Black**, **Guigne noire**, **Guigne grosse noire**, **Große schw. Herzl.**, wo wenigstens was wir in Deutschland als **Große schwarze Herzkirsche** haben, unsere später reifende **Dörsenherzkirsche** ist. — **Downing** hat die Frucht, S. 169 der Ausgabe von 1854 und S. 256, der Ausgabe von 1866 mit gleichen Synonymen, denen noch **Black Russian**, als Name in manchen amerik. Gärten beigelegt wird. Auch **Downing** lobt die große Fruchtbarkeit und den guten Geschmack der in Amerika viel gebauten Frucht, und gibt die Reife etwa 10 Tage nach der **May Duke** an. **Elliott** hat sie S. 220 unter den schon übertroffenen Früchten. **Dühamel** hat die genannte **Guigne à fruit noir**, S. 117, bei der es schwer zu sagen ist, ob man sie noch ächt fortgepflanzt hat. In **Baumanns** Cat. finde ich eine **Guigne noire native**, die etwa dieselbe Sorte sein wird, als die **Early black** und als recht frühe, mittelgroße, in der Reife schwarzbraune Herzkirsche bezeichnet wird.

**Gestalt:** stumpfherzförmig, mittelgroß. Am Stiele ist sie ziemlich stark abgeschnitten, am Kopfe durch ein starkes Grübchen etwas gedrückt, das gewöhnlich schief und mehr nach dem Rücken hin steht. An Bauch und Rücken ist sie um etwas gedrückt; der Bauch hat flache Furchen, der Rücken meist nicht.

**Stiel:** gelbgrün,  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{3}{4}$ " lang, sitzt in ziemlich tiefer und weiter Höhle.

**Haut:** consistent, glänzend, braunroth und dann schon gut zu essen, später schwarzbraun, zuletzt fast schwarz.

Das **Fleisch** ist sehr zart, vor voller Reife etwas heller roth, als bei schwarzen Herzkirschen, später ziemlich dunkelroth; der **Geschmack** ist süß, durch Säure gehoben, und sehr angenehm.

Der **Stein** ist kurz oval oder breit eiförmig und ist die Grundform durch die am Stielende sich erhebenden Rückenkanten etwas entstellt.

**Reifezeit und Nutzung:** Zeitigt noch etwas vor der **Bettenburger** und **Büttners** schwarzen Herzkirsche, fast noch mit der **Werberschen** schwarzen Herzkirsche, Ende der 3ten Woche der Kirschenzeit.

Der **Baum** wächst gut und wurde der Probezweig früh und recht tragbar.

O b e r d i e d.